

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **99 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Editorial

3

Aus- und Weiterbildung / Formation, formation continue

B. Späni, F. Grin:

Thesen zur Geomatik-Ausbildung Schweiz

4

B. Späni, F. Grin:

Thèses concernant la formation en géomatique en Suisse

8

J.-R. Schneider:

Deux offres complémentaires de formation d'ingénieurs en géomatique

11

B. Merminod:

Comment investir dans la formation?

14

A. Carosio:

Die Ausbildung der Geomatikingenieure in Geoinformatik und in Geoinformationssystemen an der ETHZ

16

F. Bigler, K. Tschudin:

Gestern Vermessungstechniker – heute Vermessungszeichner – morgen Geomatiker?

19

R. Theiler:

Lernen schafft Perspektiven – Lernen ist Leben

21



Rubriken / Rubriques

Forum / Tribune

22

Aus- und Weiterbildung / Formation, Formation continue

24

Mitteilungen / Communications

28

Fachliteratur / Publications

29

Persönliches / Personalia

30

Verbände / Associations

31

Firmenberichte / Nouvelles des firmes

36

Impressum

52



Zum Umschlagbild:

Überwachung von Bauwerken und Gefährdungsgebieten

Seit Jahren und Jahrzehnten widmen sich Geodäten, Geotechniker und Geologen etc. der Überwachung von Grossobjekten und Naturereignissen zur Sicherung unserer Zivilisation. Was früher durch aufwändige, manuelle Messungen oder mit halbautomatischen Geräten nur in oft ungenügenden Zyklen an Datenmaterial gesammelt werden konnte, kann heute effizient, automatisch und im beliebigen Messrhythmus auch ferngesteuert beobachtet werden.

Mit dem neuen Geodätischen Monitoring System «GeoMoS» bietet Leica Geosystems eine offene Plattform mit Client/Server-Architektur für fast alle möglichen Überwachungsobjekte an. Es sind dabei weder den anzuschliessenden Mess-Sensoren (TPS, GPS, Meteo, Geotechnik etc.) noch deren Vernetzung (Kabel, Funk, GSM etc.) oder der Fernabfrage und Analyse der Daten Grenzen gesetzt. Bereits kommt heute das neue System in zwei Grossprojekten in der Schweiz und Deutschland im Pilotbetrieb zur Anwendung.

Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.com

Page de couverture:

Surveillance d'ouvrages d'art et des zones à risques

Depuis des décennies, les géomètres, les géologues, etc., consacrent leur temps au contrôle d'ouvrages d'art et de phénomènes naturels pour la sécurité de notre population. Jusqu'à présent, les mesures manuelles ou avec des appareils semi-automatiques étaient longues et fastidieuses. Les données ainsi obtenues étaient souvent insuffisantes quant au nombre des cycles de mesures effectués. Aujourd'hui, cela est révolu: les mesures peuvent être effectuées de manière automatique, à la fréquence voulue et le tout peut être piloté à distance. Avec le nouveau programme GeoMoS (Geo Monitoring System), Leica Geosystems offre une plate-forme ouverte avec une architecture client/serveur pour presque tous les types d'objets à contrôler. Maintenant ce ne sont ni les capteurs de mesures que l'on peut connecter (TPS, GPS, météo, géotechniques, etc.) ni le réseau (câble, radio, GSM, etc.) ni la consultation à distance et l'analyse des données ne limitent les possibilités du système. Ce dernier fonctionne déjà sur deux grands projets en Allemagne et en Suisse comme système pilote.

Leica Geosystems SA
Rue de Lausanne 60
CH-1020 Renens
Tél. 021/633 07 20, Fax 021/633 07 21
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.com